

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HELVETISCHES GEPLÄNKEL

Das Amtsblatt des Kantons Thurgau überliefert der Nachwelt die Namen der kürzlich prämierten thurgauischen Zuchtbeier und zählt darunter auch Namen wie „Ruffolini, Poincaré, Wille, Bertsch usw.“ auf. — Diese Sympathiebezeugungen der Thurgauer Bauern bekannter Persönlichkeiten gegenüber, soll nun insofern auch nach dem Ableben dieser Vierbeiner Nachwirkung haben, als die Namensstifter beim rechtzeitigen Tode ihrer Namensvettern die ersten Erbsprüche in Form von Schinken, Keulen, Hagen, Schmer und Speck machen können, und die Bauern mit Begeisterung den Tribut den auf so schöne Weise Ge-

feierten vor die Füße zu legen gedenken. Dieses Vorgehen ehrt die Bauern und ist ein Beweis, daß es ihnen nicht nur um Symbole zu tun war.

*

Große Partien Holz werden nach einwandfreien Berichten gegenwärtig mit Lastautos aus dem Engadin nach Landeck transportiert und von dort per Bahn nach Buchs. Die Umfahrung der kürzesten Strecke durch das eigene Land hat den Vorteil, daß sie billiger zu stehen kommt. — Am 1. August ist sicher auch im Engadin mit Feuerwerk und bengalisch beleuchteten Turnermarmordenkmalgruppen das nationale Fest begangen wor-

den und mancher wollte nur an vorderster Stelle seinen tiefsten Gefühlen dabei Ausdruck geben — warum denn mit dem Holz so hinten herum?! — Ja, richtig, für den finanziellen Punkt ist nur das Feuerwerk am 1. August maßgebend und die Marmorgruppen sind auch nur weiße Tricotmenschen mit schwarzen Stiefeln daran. Wie will man aber auch mit solchen Sachen Eindruck auf den edelsten Punkt des Menschen, auf das Portemonnaie, machen!

*

Von den von der Nationalbank für 80 Millionen ausgegebenen Fünffrankenstücken wurden bei der letzten Münz-

Nachahmungen
weise zurück!



Pallabona-Puder

reinhält und **entfettet** das Haar auf **trockenem** Wege, macht schöne Frisur, besonders geeignet für **Bubikopf**. Bei Tanz und Sport unentbehrlich. Zu haben in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken.

34

TRINKEN SIE

nur noch garantiert **coffeinfreien** Kaffee



„RIVAL“

Schweizer Erfindung • Schweizer Fabrikat 75



**INTERNATIONALE
AUSSTELLUNG**
FÜR
**BINNENSCHIFFFAHRT
UND
WASSERKRAFTNUTZUNG**
IN
BASEL I. JULI-15. SEPT.
EUROPAISCHE UND ÜBERSEEISCHE
16 STAATEN



Erhältlich in den meisten
Lebensmittelgeschäften 110

ABC

Clichés

Aberegg-Steiner & Co.
KÖNIGSTR. 66 BERN EIGERPLATZ

CHEMIGRAPHIE
GALVANOPLASTIK
STEREOTYPIC

*Kaloderma-
Pavier
Seife*



überall

F. WOLFF & SOHN, KARLSRUHE - BASEL

90

Tausende

erfreuen sich
am

Nebelspalter

Irrigateure

Verbandstoff, Fiebermesser,
Leibbinden und alle übrigen
Sanitätsartikel. Neue Preisliste
Nr. 40 auf Wunsch gratis
Sanitätsgeschäft P. Hübscher, Zürich 8
Seefeldstrasse 98. 37

GRATIS

versenden wir unseren illustr.
Prospekt über sämtl. hygienisch.
Bedarfsartikel. 186

GUMMIhaus Johannsen

Rennweg 39, Zürich.

Was ist Denksport?

Der Sport ist eine Volksbewegung geworden, die hinsichtlich der körperlichen Erleichterung und Gesundheit nur zu begrüßen ist. Nur eine Sportart wird bei uns — im Gegensatz zu Amerika und England — noch stiefmütterlich behandelt: der Denksport. So sehr der Ruf nach Leibesübungen berechtigt ist und befolgt werden muß, so sehr aber auch der Ruf: „Vergeßt das Gehirn nicht! Treibt Denksport!“

Was nun ist und bedeutet Denksport? Um einen Ausdruck aus der Körperkultur zu gebrauchen, nichts anderes als Geistestraining. Wie der Körper durch Übungen gestählt werden muß, so auch der Geist, das Gehirn. Schulung der Gedanken, Disziplinierung des Hirns, Erlernen schneller, logischer Schlussfolgerungen, Geläufigkeit im geistigen Erfassen von Tageserscheinungen, Übung in Geistesgegenwart — das alles heißt Denksport. Um Denksport systematisch treiben zu können, bedarf es fortgesetzter Weiterbildung besonders gestellter und ausgearbeiteter Denkaufgaben. Wir werden, um unseren Lesern Gelegenheit zum systematischen, praktischen Denksport zu geben, in der Folge regelmäßig derartige Denkaufgaben bringen und beginnen heute mit der Veröffentlichung.

Denkaufgabe Nr. 102

Seltene Begebenheiten.

Der Weingroßhändler Leopold Wiesenanger verließ, als die Uhr von der nahen Stadtkirche just die